

Schwerin

115 in Kooperation

[08.04.2015] Für Auskünfte zu Kommunal-, Landes- und Bundesthemen können die Bürger in Schwerin die einheitliche Behördenrufnummer 115 wählen. Die Landeshauptstadt kooperiert dafür mit dem Kreis Ludwigslust-Parchim.

Als erste mecklenburg-vorpommerische Kommune in diesem Jahr ist jetzt Schwerin dem 115-Verbund beigetreten. Dafür kooperiert die Landeshauptstadt laut eigenen Angaben mit dem Kreis Ludwigslust-Parchim. Die 115-Anrufe werden Service-Center Westmecklenburg angenommen, welches der Kreis betreibt. Damit haben rund 92.000 weitere Bürger einen direkten Draht in die Verwaltung. „Die Stadt Schwerin setzt mit der Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 die erfolgreiche Kooperation mit dem Kreis Ludwigslust-Parchim fort“, erklärt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. „Wir erhöhen mit diesem Service unsere Bürgerfreundlichkeit und den Zugang zu allen Dienstleistungen öffentlicher Verwaltungen, unabhängig davon, wer sie erbringt.“ Wolfgang Schmülling, Landrat des Kreises Ludwigslust-Parchim ergänzt: „Ich begrüße es sehr, dass wir die Landeshauptstadt Schwerin für dieses Kooperationsvorhaben gewinnen konnten. Aus Erfahrungen unseres ersten Jahres im 115-Verbund und aus Sicht unseres Landkreises als Betreiber des Service-Centers Westmecklenburg kann ich sagen, dass sich dieses Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger lohnt.“ Der Kreis Ludwigslust-Parchim hat im vergangenen Jahr als erste Kommune Mecklenburg-Vorpommerns den 115-Betrieb aufgenommen ([wir berichteten](#)).

(ve)

<http://www.schwerin.de>

Stichwörter: 115, Schwerin, Kreis Ludwigslust-Parchim